



TATVERDÄCHTIGE NACH SCHWEREM RAUB IN KÜCKNITZ ERMITTELT

Veröffentlicht am 13.04.2021 um 10:00 Uhr

Am Sonntagmorgen (11.04.) verschafften sich zwei männliche Personen gewaltsam Zutritt in ein Haus in Kücknitz. Unter Vorhalt eines Messers raubten die Täter eine Spielkonsole und ein Handy. Durch intensive Ermittlungen konnten beide Tatverdächtige im Verlaufe des Tages vorläufig festgenommen werden. Einer von ihnen wurde noch am Sonntag dem Haftrichter vorgeführt.



Gegen 04:30 Uhr gelangten zwei junge Männer (17, 21) durch ein Fenster in die Räumlichkeiten eines Hauses in Lübeck-Kücknitz. Unmittelbar nach dem Einsteigen trafen sie auf einen der Bewohner und seinen Bekannten (beide 16), der über Nacht zu Besuch war.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Nach derzeitigem Ermittlungsstand bedrohte einer der Täter die Jugendlichen mit dem Messer. Zwischenzeitlich hielt er dabei einem der Geschädigten das Messer unmittelbar an den Hals. Der zweite Täter durchsuchte die Räumlichkeiten und nahm dabei eine Spielkonsole sowie ein Smartphone an sich. Schließlich verließen die Räuber das Gebäude wieder durch das Fenster.

Auf Grund der guten Täterbeschreibung suchten die eingesetzten Kräfte gezielt die Wohnanschrift eines in Tatortnähe wohnhaften, der Polizei aus anderen Einsätzen bekannten jungen Mannes (17 Jahre) auf. Dieser konnte zuhause angetroffen werden. Bei ihm befand sich der mutmaßliche Mittäter (21 Jahre). Beide wurden vorläufig festgenommen. Eine Durchsuchung führte zum Auffinden des geraubten Smartphones und eines Messers.

Nach den polizeilichen Maßnahmen entließen die Beamten den 17-jährigen Jugendlichen. Der 21-jährige Lübecker wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft noch am Sonntagnachmittag dem Bereitschaftsrichter am Amtsgericht Lübeck vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl wegen des Haftgrundes der Fluchtgefahr und ordnete den Vollzug der Untersuchungshaft an. Der Beschuldigte befindet sich zurzeit in der Justizvollzugsanstalt Lauerhof.